

Antrag von Thorsten Skalla

Antrag auf Ermöglichung gängiger bargeldloser Zahlungsmittel in der Stadiongastronomie

Die Rapid-Marie als einziges Zahlungsmittel für die Stadiongastronomie ist nicht mehr zeitgemäß: sie ist umständlich in der Handhabung und speziell für Gelegenheitsbesucher und Auswärtsfans eine Barriere für die Konsumation im Stadion. Bei jedem Spiel gibt es lange Schlangen bei den Aufladeautomaten, die Online-Auflademöglichkeit unterliegt einer signifikanten Verzögerung und immer wieder werden Kunden in der Gastro abgewiesen, weil sie keine Rapid-Marie haben oder das Guthaben nicht ausreicht. Dem Verein entgehen dadurch Einnahmen und die Besucher sind unzufrieden. Als positiver Aspekt der derzeitigen Lösung für den Verein ist lediglich der kostenlose „Kredit“ zu bewerten, der durch (noch) nicht verbrauchte Guthaben auf den Rapid-Marie Karten entsteht.

Ich beantrage daher, der Verein möge die SK Rapid GmbH im Sinne der Mitglieder und Stadionbesucher anweisen, an den Gastroständen ein offenes Bezahlssystem für gängige bargeldlose Zahlungsmittel (zumindest Debit-Karten vulgo „Bankomatkarten“, aber optional auch Apple Pay, Google Pay und gängige Kreditkarten) zu etablieren. Zusätzlich sollte jedenfalls eine Möglichkeit vorgesehen werden, auch ohne Bankkonto zu bezahlen (analog der derzeitigen Lösung oder zB mit im Stadion erhältlichen Prepaid-Kreditkarten). Der derzeitige Anbieter Ventopay bietet meines Wissens nach auch derartige Lösungen an, somit wäre auch nicht zwingend ein Anbieterwechsel erforderlich.